



Typische „AdvEntfelden“-Marktstimmung mit Tannenbäumen, Sternen und kreativ-handwerklichem Angebot. (Foto: wr)

15 neue Aussteller am Weihnachtsmarkt „AdvEntfelden“

„Chrüzlistich-Hüsli“ und „Chrütlimacher“

wr. Der Kulturverein „AdvEntfelden“ präsentiert auch beim 9. Weihnachtsmarkt im Holliger-Glashaus in Unterentfelden eine kreative Vielfalt. „Ausstellungsmacherin“ Käthi Walther hat 15 neue Anbieter evaluiert. Zusammen mit 45 bisherigen Ausstellern ergibt sich ein breites handwerkliches Angebot fern von weihnächtlichem Kitsch.

„Schön und gut“ sind keine leeren Worte, sondern das simple Prädikat, das jeder Aussteller am Weihnachtsmarkt „AdvEntfelden“ erfüllen muss. Dafür bürgt die für die Marktzusammenstellung verantwortliche Käthi Walther, unterstützt durch Monika Fedeli. Vor jeder Ausstellung wechselt ein Viertel bis ein Drittel der Standbetreiber.

Die neunte Auflage des weihnächtlichen Jahrmarktes im Unterentfelder Glashaus von Gemüsebauer und OK-Präsident Gery Holliger verspricht interessante neue Angebot. Einmal mehr steht handwerkliche Schaffen im Zentrum. Auf ihrer persönlichen Visite bei den Bewerbern hat Käthi Walther kreative Perlen entdeckt. Neu unter den 60 Standbetreibern befinden sich beispielsweise das Chrüzlistich-Hüsli, eine Fellecke, das Paradies der Engel und Sterne, ein Atelier für Strohsterne oder die Patchwork-Factory. Beim Marktstand „Ansichten“ zeigt eine Künstlerin wunderschön verarbeitete Fotos.

„Lilaloop“ und Wachslichter

Ein „Chrütlimacher“ aus der Innerschweiz bietet Salben, Lippenstifte, Handcremes und Badezusätze an. „Taschen, Wolle und mehr“ verspricht eine einheimische Handwerkerin. Neu ist auch der Stand „Lilaloop“ mit 200 Schals in allen Qualitäten. Engel in allen Varianten versprechen „Angeldream“ und „Harmonie im Zentrum“. Nur erahnen lässt sich das Angebot des Standes mit der Bezeichnung „verfilzt“. Hohe handwerkliche Kunst verspricht der Stand mit Wachslichtern.

Nebst diesem vielversprechenden Angebot der Marktneulinge bleiben Ausstellungsklassiker wie die vielfältigen Schmuck- und Keramikstände, das Glasfusing, der Teeshop, der Landfrauenstand, neue Produkte der Alten Kanti Aarau oder der Samariterposten unverändert.

8000 Besucher erwartet

„AdvEntfelden“ öffnet seine Türen am Donnerstagabend, 5. Dezember, und bleibt bis am Sonntagabend, 8. Dezember, um 17 Uhr geöffnet. Das Organisationskomitee um Gery Holliger erwartet auch in diesem Jahr über 8000 Besucher. Sämtliche Ausstellungsinformationen sind im Internet unter www.adventfelden.ch zu finden.